

22. ADAC Classic-Geländefahrt „Rund um die MZ-Stadt Zschopau“ 22. Juni 2024

Hinweise für Fahrer

Eine umfangreiche Vorbereitung, mit Unterstützung von Eigentümern, Behörden und Sponsoren und die Absicherung der Veranstaltung durch viele ehrenamtliche Helfer sind Voraussetzung für die Organisation einer derartigen Veranstaltung. Einen wesentlichen Anteil zum guten Gelingen tragen Sie als Fahrer bei.

Wir bitten Sie deshalb, die nachfolgenden Regeln/Hinweise zu beachten und einzuhalten.

1. Allgemeine Regeln

Folgende Regeln sind zwingend einzuhalten. Der Veranstalter wird die Regeln kontrollieren und bei Verstößen mit sofortigem Ausschluss bzw. Wertungsausschluss ahnden:

1.1 Im Fahrerlager gilt Schrittgeschwindigkeit. Tanken ist nur mit benzinfester Unterlage möglich. Angezeigte Geschwindigkeitsbegrenzungen sind einzuhalten.

1.2 Bei nassem Boden oder Regenwetter wird erwartet, das beim Wechsel von Geländeabschnitten auf befestigte Straßen, mit verschmutzten Reifen der äußerst rechte Fahrbahnstreifen in langsamer Fahrt benutzt wird.

2. Technische Abnahme

Die bei der Papierabnahme ausgehändigten Startnummernaufkleber müssen bei der technischen Abnahme am Fahrzeug sein.

Für den Transport der Fahrer zwischen Fahrerlager und parc fermé richtet der Veranstalter einen Shuttle-Service ein.

3. zur Gelände – Zuverlässigkeitsfahrt

Die Rundenlänge beträgt ca 55 km.

Die Klassen C1 bis C12, Y1, Y2, M und GE haben 3 Runden zu fahren.

Die Klasse S (Senioren) fährt 2 Runden.

Folgende Sonderprüfungen sind zu fahren.

- SP 1 Weißbach (Enduroprüfung)
- SP 2 Beschleunigungsprüfung (Krumhermersdorf)
- SP 3 Stilfehrprüfung Firmengelände der Klädtke Metallverarbeitung (Hohndorf)
- SP 4 Skihang Zschopau (Wiesenprüfung)

3.1 Wertungen:

- Startprüfung am Morgen
- Die Zeitmessung erfolgt mittels **Transponder**. Diese werden bei der Papierabnahme gegen eine Gebühr von 2,- Euro ausgegeben.

Achtung: Die Startprüfung muss zwingend mit Licht erfolgen!

Die Anweisungen der für die einzelnen Prüfungen eingesetzten Starter sind bindend.

Alle Klassen werden mit Handicap gewertet.

4. Zeitkontrollen / Ablauf und Siegerehrung

Zeitkontrollen befinden sich

- am Start bzw. zu Beginn jeder Runde und
- auf der Krumhermersdorfer Straße in Waldkirchen

Achtung! Im gekennzeichneten Bereich (zwischen den gelben Fahnen) vor und nach der jeweiligen Zeitkontrolle darf das Motorrad grundsätzlich nicht mit laufendem Motor bewegt werden.

Bei Zeitüberschreitung ist die gestempelte Zeit zugleich die „neue“ Startzeit. Verspätungen können nicht zurückgefahren werden.

Die Karenzzeit beträgt 30 Minuten. Überschreitungen der Karenzzeit führen unmittelbar zum Wertungsausschluss und dem Verbot zur Weiterfahrt auf der Strecke.

Nach Abschluss der jeweils letzten Runde kann ohne Beachtung der Sollzeit sofort „gestempelt“ werden (Vorzeit)

Es werden alle vier Prüfungen in jeder Runde gewertet.

Der Aushang der Ergebnisse erfolgt gegen 19:00 Uhr. Proteste oder Einsprüche gegen die Wertung können bis spätestens 30 Minuten nach Aushang beim Fahrleiter erfolgen. Über Einsprüche und Proteste entscheiden:

Tom Klädtke	Sportkommissar
Gunter Gerlach	Streckenverantwortlicher
Carl-Udo Weber	Auswertung

Die Siegerehrung findet am 22.06 gegen 20.00 Uhr im Fahrerlager statt.

Die Fahrerbesprechung findet am Freitag, den 21. Juni 2024 um 21.30 Uhr im Fahrerlager statt. Teilnahme ist Pflicht.

Wir wünschen eine gute Fahrt.

Als Anhang zu diesen Hinweisen fügen wir zusätzlich die Wertungen bei.

Anhang

21. ADAC Classic- Geländefahrt „Rund um die MZ-Stadt Zschopau“ am 24. Juni 2023

Wertung

- Startprüfung in einer Minute aus eigener Kraft 20 Meter fahren mit Licht – nicht erfüllt 20 Punkte
- zu frühes oder zu spätes Einfahren in eine Zeitkontrolle pro angefangene Minute vor oder nach Sollzeit 60 Punkte
- Verspätung gegenüber der Sollzeit an einer Zeitkontrolle um mehr als 30 Minuten und/ oder
- Auslassen einer Durchfahrts-bzw. Zeitkontrolle Wertungsausschluss
- Fahrzeiten in den Sonderprüfungen 1 Sekunde = 1 Punkt
- Fahrzeiten der Beschleunigungsprüfung 1 Sekunde = 3 Punkte
- Fehler der Stilfehrprüfung
 - einmaliges Fuß absetzen 3 Punkt
 - mehrmaliges Fuß absetzen 9 Punkte
 - Sturz/Stillstand 15 Punkte
- Klasse G
Zeitdifferenz zwischen 1. und 2. Umlauf je Prüfung 1 Sekunde = 1 Punkt
- Jeder Fahrer - außer Klasse G (Gleichmäßigkeit) – erhält ein Handicap, dass wie folgt ermittelt wird: Alle Fahrer bis zu einem Alter von 40 Jahren werden mit einem fiktiven Fahreralter 40 Jahre berechnet.
Fahrer mit dem Alter ab 41 Jahren werden mit dem tatsächlichen Alter berechnet.
Sieger einer Klasse ist der Fahrer, der die geringste Gesamtpunktzahl erreicht.
- Eine Mannschaft besteht aus 4 Fahren mit maximal 2 Fahrern aus den Klassen Y1 bis Y4. Fahrer der S (Senioren) und G (Gleichmäßigkeit) können in den Mannschaften nicht eingesetzt werden. Jede Mannschaft erhält ein Streichresultat. Es werden die Punkte der drei gewerteten Fahrer addiert. Sind nicht drei Fahrer in der Wertung, wird die Mannschaft ebenfalls aus der Wertung genommen. Es gewinnt die Mannschaft mit der niedrigsten Gesamtpunktzahl.

